

Banken in Deutschland

Banken erfüllen zentrale Aufgaben für die Menschen, für die Wirtschaft und die gesamte Gesellschaft.

Juni 2023

Lobbyregister-Nr. R001458

EU-Transparenzregister-Nr. 0764199368-97



Bundesverband deutscher Banken e. V.
Burgstraße 28
10178 Berlin
Telefon: +49 30 1663-0
www.bankenverband.de

USt.-IdNr. DE201591882

Banken sind das Herz-Kreislauf-System der Wirtschaft

Banken tragen dazu bei, dass Kapital dort zur Verfügung steht, wo es benötigt wird. Banken sind Treiber von Investitionen, Innovationen und Fortschritt. Ganz gleich, ob es sich um Unternehmen, Vereine oder öffentliche Kunden handelt, um Arbeitnehmer, Rentner, Selbstständige oder um Studierende: Banken stehen an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden und unterstützen sie dabei, ihre finanziellen Ziele zu verwirklichen.

Damit leisten Banken einen wesentlichen Beitrag zu Wirtschaftswachstum und Beschäftigung. Darüber hinaus übernehmen sie eine wichtige Rolle beim Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Der Investitionsbedarf hierfür ist enorm: Für das Erreichen der europäischen Klimaziele wird von jährlichen Mehrinvestitionen in Höhe von circa 300 Milliarden Euro ausgegangen. Dies kann nur mit Hilfe eines leistungsfähigen Bankensektors finanziert werden. Und Nachhaltigkeit hat für die Banken selbst eine hohe strategische Relevanz. Banken richten sich mehr und mehr an den Pariser Klimazielen aus, managen ESG-Risiken und begleiten ihre Kunden auf dem Weg der Transformation der Wirtschaft.

Banken sind Wertschöpfer und Arbeitgeber:

- 73 Milliarden Euro ist die Bruttowertschöpfung, also der geschaffene Mehrwert, vom Finanzsektor in Deutschland.
- Mehr als 540.000 Beschäftigte gibt es in der deutschen Kreditwirtschaft.

Banken finanzieren die Wirtschaft:

- Banken unterstützen Unternehmen in Deutschland mit einem Kreditvolumen von 1,1 Billionen Euro.
- 80 % der Fremdfinanzierung von Unternehmen entfallen auf Bankkredite.
- Fast 90 % des deutschen Exports läuft über eine private Bank.

Banken fördern Innovation:

- 72 Milliarden Euro wurden 2021 als Grüne Anleihen neu emittiert. Deutschland liegt damit im OECD-Raum auf Platz Eins.
- 95 % der Green-Bond-Emissionen werden von privaten Banken begleitet.
- 720 Milliarden Euro sind in Deutschland in nachhaltige Fonds investiert.
- Mehr als 10.000 Start-ups betreuen allein die drei größten deutschen Privatbanken.

Banken öffnen die Tür zum Kapitalmarkt:

- 250 Milliarden Euro Unternehmensanleihen (Emittenten in Deutschland) sind im Umlauf und werden mittels Dienstleistungen von Banken begeben.
- Rund 50% des Eigenkapitals deutscher Unternehmen ist in Form von Aktien im Wert von rund 800 Milliarden Euro an der Börse notiert – möglich mit Unterstützung der privaten Banken.
- Über 23 Millionen Wertpapierdepots haben private Haushalte bei den Banken.
- In diesen Depots werden Wertpapiere im Wert von 111 Milliarden Euro für die Kunden verwaltet.

Banken begleiten uns jeden Tag

Ohne dass es uns immer bewusst ist, nehmen Banken eine bedeutende Rolle im Alltag ein. Täglich nutzen wir die Dienstleistungen einer Bank: beim Einkauf im Supermarkt, beim Bezahlen im Restaurant, beim Online-Shopping oder Urlaub buchen. Mit dem Smartphone haben viele ihre „Bank in der Hosentasche“ immer dabei. Im Schnitt bis zu achtmal täglich öffnen Kunden die Banking-App oder loggen sich im Onlinebanking ein. 56 Prozent erledigen die Bankgeschäfte inzwischen online und bei vielen Bezahlverfahren greifen Apps am Ende auf Bankkonten zurück. All diese täglichen, selbstverständlichen Aktivitäten erfordern ein leistungs-fähiges, komfortables und sicheres Zahlungssystem und basieren auf einem Bankkonto.

Darüber hinaus beraten Banken ihre Kundinnen und Kunden bei der Vermögensbildung. Sie finanzieren den Kauf einer Immobilie und ermöglichen den Zugang zum Kapitalmarkt, der ein wesentlicher Baustein für die Altersvorsorge und den Vermögensaufbau ist. Im europäischen Vergleich sind dabei die Kosten für alltägliche Bankgeschäfte in Deutschland deutlich geringer als in vielen anderen Mitgliedstaaten.

Banken sind Dienstleister rund um das Konto und Bezahlen:

- 114 Millionen Girokonten gibt es in Deutschland.
 - 7,1 Milliarden Überweisungen werden jährlich ausgeführt.
 - 174 Millionen Bankkarten sind in Deutschland im Umlauf.
 - Mehr als 22 Millionen Mal wird jeden Tag in Deutschland mit einer Karte gezahlt.
 - 55.000 Geldautomaten gibt es in Deutschland.
 - 3,8 Millionen Mal wird jeden Tag Bargeld an einem Geldautomaten in Deutschland abgehoben.
- Die Einlagensicherung in Deutschland bietet mit seinem doppelten Schutz aus gesetzlicher (100.000 Euro pro Kunde und Bank) und freiwilliger Sicherung (mind. 750.000 Euro bis zu 5 Mio. für Privatkunden) ein weltweit einzigartiges Sicherheitsnetz der privaten Banken.

Banken unterstützen beim Vermögensaufbau:

- 1,2 Billionen Euro sind als Wohnungsbaukredite an Privathaushalte vergeben.
- 12,9 Millionen Aktionäre gibt es in Deutschland.

Banken sind Teil der Gesellschaft

Banken sind nicht nur wichtiger Partner im Leben ihrer Kunden, sondern schaffen auch einen gesamtgesellschaftlichen Mehrwert. Zum Beispiel, indem sie Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen in ihrer für die Gesellschaft wichtigen Arbeit unterstützen. Zudem unterstützen viele Banken aktiv die finanzielle Bildung in Deutschland oder engagieren sich in gemeinnützigen oder karitativen Bereichen.

- Stiftungen erzielen 49 % ihrer Einnahmen aus Vermögensanlagen, die meist von Banken verwaltet werden.
- Banken engagieren sich in Deutschland auf vielen Feldern für die Gesellschaft, unter anderem bei der finanziellen Bildung durch die Bereitstellung von Bildungsmaterialien und Workshops für Lehrende.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank-Statistik, IMF Climate Board, Bundesverband Investment und Asset Management (BVI), Deutsches Aktieninstitut (DAI), Gutachten der ESMT.